

## 25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle

### Ein Atelierhaus-Jubiläum in vier Teilen – Teil 4

Ort: Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin

Eintritt frei

Werke von: Julia Antonia, Birgit Cauer, Monika Funke Stern, Michael M. Heyers, Andreas Hildebrandt, Anas Homsy, Anna Myga Kasten, Jozef Legrand, Katrin von Lehmann, Vera Oxfort, Dagmar Uhde, Anna Werkmeister, Ilse Winckler

Mit dieser Schau findet das vierteilige Ausstellungsprogramm, das 2020 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des „Atelierhaus Panzerhalle“ in Potsdam und Berlin stattfand, seinen Abschluss. Sie richtet selbstreflexiv ihren Blick nach vorne und vereint Werke aus den verschiedenen Künstler\*innen-Generationen des Atelierhauses, das 1995 auf einem ehemaligen Militärgelände in Groß Glienicke gegründet wurde. Trotz der augenscheinlichen Unterschiede zeichnen sich deutliche Parallelen innerhalb der künstlerischen Haltungen und Arbeitsweisen ab: Der Wandel der Atelierumgebung und die historischen Konfliktlinien, die den Ort ausmachen, haben zu dem Verlangen geführt, die eigene Praxis zu transformieren und für sich selbst neu zu erfinden. Viele der hier gezeigten Werke sind erst kürzlich entstanden; ein großer Teil wird anlässlich dieser Ausstellung ortsspezifisch konzipiert.

**Vor 25 Jahren** eröffnete eine Gruppe von mehr als 20 Künstler\*innen auf einem leerstehenden Militärgelände in Groß Glienicke das „Atelierhaus Panzerhalle“. Arbeits- und Ausstellungsort war eine 1000 m<sup>2</sup> große Panzerreparaturwerkstatt sowie das umliegende, eindrücklich-ruinöse 700.000 m<sup>2</sup> große Kasernenareal. Nach dem Abriss der Panzerhalle im Jahr 2007 entstand auf dem ehemaligen Grenzgebiet und vormaligen Kasernenareal mit dem Tarnnamen „Waldsiedlung“ ein gleichnamiger Villenpark. Die Künstler\*innen bezogen eines der letzten noch erhaltenen Kasernengebäude; eine ehemalige Soldatenunterkunft beherbergt heute das „Neue Atelierhaus Panzerhalle“.

„25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle. Ein Atelierhaus-Jubiläum in vier Teilen“, zeigt an vier verschiedenen Orten in Potsdam und Berlin insgesamt 24 sehr verschiedene künstlerische Positionen und beleuchtet von diesen ausgehend die Geschichte und Chronologie des Atelierhauses, die Transformationen des umliegenden Ortes, seine Architektur und Landschaft.

Teil 1: Kunstverein KunstHaus Potsdam, 26. Juli bis 6. September 2020

Teil 2: Galerie M Potsdam, 6. August bis 6. September 2020

Teil 3: Neues Atelierhaus Panzerhalle, 4. bis 5. September 2020

Teil 4: Kommunale Galerie Berlin, 22. November 2020 bis 31. Januar 2021

Kuratiert von Rahel Schrohe

**Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln in der Galerie.  
Hinweise unter [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de).**

## Pressekontakt

Für weitere Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:  
Elke von der Lieth, Leiterin Fachbereich Kultur / Kommunale Galerie Berlin  
Gudrun Schaeffer, Öffentlichkeitsarbeit Kommunale Galerie Berlin  
T 030 9029 16704 (Galerie) | 030 9029 16707 (Durchwahl)  
info@kommunalegalerie-berlin.de | [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)  
Kommunale Galerie Berlin | Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin



Gefördert von der Senatsverwaltung Kultur und Europa, Fonds  
für Ausstellungsvergütungen Bildender Künstlerinnen und Künstler  
und dem Bezirkskulturfonds



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,  
Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur,  
Fachbereich Kultur

**Kommunale  
Galerien  
Berlin**